



Gemeinschaftliches Frühjahrskonzert

**Musikverein Schemmerhofen e.V.
Musikverein Gutenzell e.V.**



Der Musikverein Gutenzell lädt am Samstag, 1. April 2023 zu seinem gemeinschaftlichen Frühjahrskonzert in die Festhalle in Gutenzell ein.

In diesem Jahr ist der Musikverein Schemmerhofen zu Gast in Gutenzell.

Mit ihren Dirigenten Peter Munding und Joachim Wilhelm haben die Musikanten beider Vereine ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Konzertprogramm vorbereitet. Das Blasorchester des Musikvereins Schemmerhofen eröffnet den Konzertabend mit „Fiskinatura“ von Thiemo Kraas. Anschließend erklingen unter anderem „At the Break of Godwana“ von Benjamin Yeo und Steven Reineckes „The Witch an the Saint“.

Im zweiten Programmteil bringen die Gutenzeller Musikanten unter anderem „Take Off“ von Alexander Pfluger, „Lignum“ von Thiemo Kraas und Larry Clarks „Morning Madness“ zur Aufführung.

Der Musikverein Gutenzell lädt die Einwohner der Gemeinde Gutenzell-Hürbel recht herzlich zu diesem Doppelkonzert ein und würde sich sehr freuen, Sie an diesem Abend als seine Gäste begrüßen zu dürfen.

Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Musikverein Gutenzell e.V.



Vogelschutz- und Verschönerungsverein Hürbel e.V.

Der VVV lädt ein zur Mitgliederversammlung – anschließend zeigen wir eine Auswahl aus Filmen von 1978 und 1983

Wir erinnern nochmal an unsre Mitgliederversammlung und laden alle Interessierten herzlich ein.

Die Versammlung findet am 2. April um 20:00 Uhr im Gasthaus Adler statt.

Nach der Mitgliederversammlung zeigen wir eine Auswahl aus Filmen von 1978 (50 Jahre Gesangverein) und 1983 (900 Jahre Hürbel) die uns Manfred Höss dankenswerter Weise dafür zur Verfügung gestellt hat.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.



Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt 112 oder 19222
Polizei 110
Krankentransporte (07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Tel.: (0761) 120 120 00

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 31.03.2023 bis Donnerstag, 06.04.2023

31.03.2023 Stadt-Apotheke Biberach

01.04.2023 Apotheke Waniek Ummendorf

02.04.2023 Wieland-Apotheke Biberach

03.04.2024 Apotheke am Adlerplatz

04.04.2024 Apotheke im Ärztehaus Biberach

05.04.2024 Gabler-Apotheke Ochsenhausen

06.04.2024 Allmann'sche Apotheke Biberach

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)

Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen

Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller

Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. in Ochsenhausen

Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerischen Süd

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-



Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,
aufgrund der kommenden Osterfeiertage wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 06.04.2023
Redaktionsschluss: 02.04.2023, 23:45 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.
Der Verlag

Nach einer überwiegend positiven Resonanz soll das Thema als eigenständiger Punkt in die nächste öffentliche Sitzung mit aufgenommen werden. So soll den Bürgern die Möglichkeit gegeben werden, bei der Beratung und dem Beschluss zu diesem Thema, durch vorherige Bekanntmachung in der Einladung, anwesend zu sein.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden folgende Punkte angesprochen:

- Situation nach Vermessung und Korrektur des Wegverlaufes auf Flst. 660 in Gutenzell
- Weiteres Vorgehen bei der Brücke Simmisweiler
- Weiterbildungsmaßnahmen für Bauhofpersonal
- Müllsammelaktion am 25. März 2023

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 20.03.2023

Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wurden keine Fragen gestellt.

Protokollgenehmigung

Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 06.02.2023.

Bausachen

- a) Tektur Garage, Flst. 2694, Maria-Justina-Straße, Gemarkung Gutenzell
- b) Neubau einer Garage, Flst. 2693, Maria-Justina-Straße, Gemarkung Gutenzell

- a) Der Gemeinderat nahm von dem Baugesuch Kenntnis.
- b) Der Gemeinderat wurde über das Bauvorhaben, welches den Vorgaben des Bebauungsplanes entspricht, informiert.

Neues Kommunales Haushaltsrecht; Erstellung der Eröffnungsbilanz sowie von Jahresabschlüssen

Kämmerer Jerg stellte die bisher durchgeführten Vorbereitungen zum Aufstellen der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse nach dem neuen kommunalen Haushaltsrecht vor. Das dafür ins Leben gerufene Gemeinschaftsprojekt mit umliegenden Gemeinden wurde dabei bisher von der Firma Wirtschafts- und Steuerberatung GmbH Schüllermann begleitet. Für die nun anstehende Erstellung der Eröffnungsbilanz sowie der Jahresabschlüsse liegen der Gemeinde Angebote zur weiteren Unterstützung vor.

Die Wirtschafts- und Steuerberatung GmbH Schüllermann wurde anschließend einstimmig damit beauftragt, für die Gemeinde Gutenzell-Hürbel die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 sowie die Jahresabschlüsse 2020, 2021 und 2022 entsprechend den vorliegenden Angeboten zu erstellen.

Verschiedenes

Bürgermeisterin Wieland informierte das Gremium zu folgendem Thema:

- Mehrere Bürger haben nachgefragt, ob eine kürzere wie bisher beschlossene Zeitverlängerung für die Grabnutzung auf den Friedhöfen möglich sei.

Fälligkeit der Wasser- und Abwassergebühren – 1. Abschlag 2023

Wir weisen Sie freundlich darauf hin, dass am **31. März 2023** der 1. Abschlag für die Wasser- und Abwassergebühren zur Zahlung fällig wird.

Die Höhe entnehmen Sie aus dem Gebührenbescheid 2022 oder einer gesondert ergangenen Abschlagsmitteilung. **Sie erhalten für den Abschlag keine Rechnung!**

Wir bitten Sie um rechtzeitige Bezahlung, damit Ihnen keine Mahnkosten entstehen.

Falls Sie der Gemeinde eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, werden die Beträge bei Fälligkeit vom angegebenen Konto abgebucht.

Bitte geben Sie bei Überweisung unbedingt das neue Kassenzeichen an, damit eine korrekte Zuordnung erfolgen kann.

Allgemeine Hinweise:

Zählerstandsmeldung bei Hausverkäufen

Bei einem Hausverkauf ist es notwendig, dass uns der Verkäufer den Zählerstand der Wasseruhr bei Auszug oder Übergabe des Hauses und die Anschrift des neuen Eigentümers **sofort** mitteilt. Nur so kann eine klare Abgrenzung des Wasserverbrauchs erfolgen und eine korrekte Abrechnung für den alten Eigentümer erstellt werden.

Ein Formular zur Übermittlung der Zählerstände finden Sie auf unserer Homepage unter www.gutenzell-huerbel.de, Verwaltung - Formulare

Einzug in Neubauten

Bei Einzug in Neubauten muss die Gemeinde sofort verständigt werden, damit der Wasserzähler vom Bauhof eingebaut werden kann.

Defekte Installationen

Immer wieder kommt es vor, dass in einzelnen Haushalten Sicherheitsarmaturen wie Druckminderer oder Überdruckventile defekt sind.

Deshalb sollten Sie in regelmäßigen Abständen den Stand der Wasseruhr überprüfen.

Schornsteinreinigung

Ab **Montag, den 03.04.2023** wird in Bollsberg, Weitenbühl und Niedernzell die Schornsteinreinigung durchgeführt.

Bitte richten Sie nichtbrennbare Gefäße für die Rußentnahme her. Meine nicht angetroffenen Kunden werden durch Anmeldezettel über einen Termin informiert.

Telefonische Terminabsprachen sind jederzeit möglich.

Schornsteinfegermeister Joachim Ruedel
Schleifmühle 3, 88437 Maselheim
Tel.: 07351 / 8299935



Stadt/Gemeinde	Landkreis
Gemeinde Gutenzell-Hürbel	Landkreis Biberach

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bürgermeisterwahl am 07.05.2023 und eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am 21.05.2023

Bei der Bürgermeisterwahl und der etwa erforderlich werdenden Neuwahl kann nur wählen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

1. Wählerverzeichnis

1.1 In das Wählerverzeichnis werden **von Amts wegen** die für die Wahl am 07.05.2023 Wahlberechtigten **eingetragen**.

Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Neuwahl wahlberechtigt sind, werden, wenn sie bei der Aufstellung des Wählerverzeichnisses bekannt sind, in das Wählerverzeichnis mit einem Sperrvermerk für die erste Wahl eingetragen; im Übrigen erhalten sie auf Antrag einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

Wahlberechtigte, die für die erste Wahl in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 16.04.2023 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann (siehe Nr. 1.3).

Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Neuwahl wahlberechtigt sind, erhalten erst eine Wahlbenachrichtigung, sobald absehbar ist, dass eine Neuwahl stattfindet. Sie können nach Nr. 1.3 die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen.

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt**

Anschrift

Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8

bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und - ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung - spätestens bis zum Sonntag 16.04.2023 beim Bürgermeisteramt

Anschrift

Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8

eingehen.

Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der/die Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern nicht gleichzeitig ein Wahlschein beantragt wurde. Dies gilt auch für die erst für die etwaige Neuwahl Wahlberechtigten.

1.2 Das Wählerverzeichnis wird an den Werktagen von 17.04.2023 bis 21.04.2023 während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Ort der Einsichtnahme

Rathaus Gutenzell, Kirchberger Straße 8 und Rathaus Hürbel, Huggenlaubacher Weg 6/1

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Einsicht und Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 bis 4 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.



- 1.3 Der Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am Freitag, dem 21.04.2023 bis 12:00 Uhr beim Bürgermeisteramt

Anschrift

Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8

die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift gestellt werden.

- 1.4 Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlraum oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

2. Wahlscheine

2.1 Einen Wahlschein erhält auf Antrag

2.1.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

2.1.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO (vgl. 1.1) oder die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einsichtsfrist entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekannt geworden ist.

- 2.2 Für eine etwa erforderlich werdende **Neuwahl** am 21.05.2023 erhält ferner einen Wahlschein von Amts wegen, wer für die Wahl am 07.05.2023 einen Wahlschein nach Nr. 2.1.2 erhalten hat.

2.3 Wahlscheine können

für die Wahl am 07.05.2023 bis Freitag 05.05.2023, 18.00 Uhr für eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am 21.05.2023 bis Freitag 19.05.2023, 18.00 Uhr **beim Bürgermeisteramt**

Anschrift

Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8

schriftlich, mündlich oder elektronisch (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragt werden. Das Gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2.1.2 genannten Gründen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

- 2.4 Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Stadt/Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält dazu nähere Hinweise. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens oder Schreibens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.



- 2.5 Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses absenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Gutenzell-Hürbel, 31.03.2023

Bürgermeisteramt

Wieland Monika, Bürgermeisterin

Veranstaltungskalender April 2023

- 01.04.2023 Frühjahreskonzert, Musikverein Gutenzell
 02.04.2023 Mitgliederversammlung, Vogelschutz- und Verschönerungsverein Hürbel e.V.
 21.04.2023 Kandidatenvorstellung Bürgermeisterwahl, Mehrzweckhalle Gutenzell
 23.04.2023 Kandidatenvorstellung Bürgermeisterwahl, Gasthaus Adler Hürbel
 29.04.2023 Vereinsmeisterschaft/Saisonabschluss Tischtennis, VfB Gutenzell

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Frau Bürgermeisterin Wieland ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Frau Wieland
 Bürgermeisterin
 Telefon: (07352) 9235-15
 E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai
 Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren
 Gewerbe, Standesamt, Rente
 Telefon: (07352) 9235-14
 E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kostbahn
 Hauptamt, Sekretariat, Gestattungen, Straßensperren, Vereine
 Telefon: (07352) 9235-17
 E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle
 Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt
 Telefon: (07352) 9235-16
 E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Frau Kuhndörfer
 Hauptamt, Bauangelegenheiten, Personalamt
 Telefon: (07352) 9235-13
 E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de

Herr Jerg
 Kämmerei
 Telefon: (07352) 9235-12
 E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle
 Kasse, Steuerveranlagungen
 Telefon: (07352) 9235-11
 E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller
 Bauhof
 Telefon: (0172) 7313147
 E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:

Montag, 03.04.2023

Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, den 31.03.2023

Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, 03.04.2023

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Gebr. Braig in Ehingen unter der **Tel. (07391) 7703-0**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.



Landratsamt



Landratsamt Biberach

Die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) informiert:

Bibliothek im BSZ aufgrund einer internen Schulung und der Osterferien vom 31. März bis zum 16. April geschlossen

Aufgrund einer internen Schulung und der Osterferien ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) Biberach vom 31. März bis zum 16. April 2023 geschlossen. Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist in den Ferien montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr zugänglich.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Frühlingsmarkt „Saatgut – Pflänzle – alte Sorten“ im Museumsdorf

Am Sonntag, 2. April 2023 findet im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach unter dem Motto „Saatgut – Pflänzle – alte Sorten“ der Frühlingsmarkt statt. Die Besucherinnen und Besucher erwartet von 10 bis 18 Uhr ein vielfältiges Programm mit Vorträgen, Vorführungen und Workshops.

Früher gab es in den Bauerngärten eine enorme Vielfalt an Gemüsesorten, Blumen und Kräutern – vieles davon ist in Vergessenheit geraten. Diesen Schatz können die Besucherinnen und Besucher beim Kürnbacher Frühlingsmarkt neu entdecken.

Expertenvorträge, Führungen und Mini-Workshops

Im Mittelpunkt des Frühlingsmarkts stehen Informationen und Austausch. Ab 11 Uhr können die Besucherinnen und Besucher spannenden Vorträgen von renommierten Fachreferenten lauschen: Wetterexperte Roland Roth und Tomaten-Kenner Michael Schick teilen ihr Wissen, und Wildkräuterpädagogin Irene Bänisch informiert in einem Vortrag und einer Führung über die „Kraft der Knospen“. Des Weiteren gibt es Wildkräuterführungen mit Kathrin Eisele, und Alexander Ego und Michael Ege zeigen die Kunst der Baumveredelung.

Auf die Besucherinnen und Besucher warten außerdem spannende Vorführungen aus der Kürnbacher Kräuterküche und zur Herstellung von Ricotta-Käse. In kurzen Workshops erfahren Interessierte zudem, wie man aus Kräutern eine Naturkosmetik-Creme herstellt oder Hübsches aus Weiden flechten kann.

Saatgut, Pflänzle und Dekoratives für Garten und Balkon

Über 50 Ausstellerinnen und Aussteller verkaufen am Kürnbacher Frühlingsmarkt allerhand Nützliches und Dekoratives für den heimischen Garten und Balkon. Gärtnereien und Samenhändler bieten altes Saatgut und junge Pflänzchen zum Kauf an – darunter Experten wie Michael Schick, Anton Schänzle und Klaus Lang. Darüber hinaus gibt es auch für die kleinen Besucherinnen und Besucher ein spannendes Mitmach-Programm, bei dem sie Samenkugeln, Blüten aus Filz und mehr basteln oder sich ihr eigenes Springseil drehen können. Die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins lädt Groß und Klein zu einer Fahrt ein. Außerdem zeigen Töpferin, Korbmacherin, Bürstenmacher und Leiterwagenbauer ihr traditionelles Handwerk.

Neben leckeren Dennete, Seelen und mehr aus dem Ofen des historischen Backhäusles können sich die Besucherinnen und Besucher auf Herzhaftes vom Grill, Kaffee und Kuchen, schwäbische Leckereien und andere kulinarische Köstlichkeiten freuen.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert

Online-Vorträge zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet zwei Online-Vorträge zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

an. Der erste Termin ist am Montag, 3. April, von 17.30 bis 19 Uhr, der zweite Termin ist am Montag, 24. April von 9.30 bis 11 Uhr. Die BeKi-Referentinnen Angelika Romer und Jennifer Sauter stellen unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor.

Die Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung - statt und sind für die Teilnehmerinnen und Teilnahme kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich. Die Anmeldung ist ausschließlich online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de möglich.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Workshop zum Thema „Lamm“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) lädt für Montag, 3. April, zu einem Workshop zum Thema „Lamm“ ein. Der Workshop mit dem Ernährungsreferenten Alexander Schaible findet von 17.30 bis 21.30 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Kosten für den Abend betragen 20 Euro.

Der Referent Alexander Schaible erklärt und zeigt, wie aus den verschiedenen Fleischteilen des Lammes leckere Gerichte - nicht nur für das Osterfest - zubereitet werden. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter. Die Anmeldung ist nur noch online möglich unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Veranstaltungsreihe „Forstamt kompakt online“

Webinar zum Thema „Wertästung in Laub- und Nadelholz“

Astrein: Durch eine fachgerechte Wertästung beim Laub- und Nadelholz lässt sich der Wuchs der Bäume steuern um somit hochwertiges Holz erzeugen. In einem weiteren Webinar der Veranstaltungsreihe „Forstamt kompakt online“ am Dienstag, 4. April 2023, behandelt das Kreisforstamt das Thema „Wertästung“ beim Laub- und Nadelholz. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Einwahllink ist im Veranstaltungskalender unter www.biberach.de hinterlegt.

Das Landwirtschaftsamt informiert:

Informationsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag 2023

Bei den landwirtschaftlichen Fördermaßnahmen im Rahmen des „Gemeinsamen Antrags“ haben sich viele Neuerungen ergeben. Dies gilt insbesondere für neu angebotene Maßnahmen wie Ökoregelungen und Mutterkuhprämien. Gravierende Änderungen gibt es auch bei der Junglandwirteprämie und bei den Agrarumweltmaßnahmen „FAKT“. Die einzuhaltenden Grundanforderungen, bisher „Cross-Compliance“, werden mit den bisherigen Greening-Verpflichtungen zur so genannten Konditionalität zusammengefasst. Zudem werden die Vor-Ort-Kontrollen immer mehr durch ein satelliten-gestütztes Flächenüberwachungssystem aller beantragten Schläge ersetzt.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die grafische Antragstellung im Online-Programm FIONA. Dabei werden alle bewirtschafteten Schläge im Luftbild markiert und diese Fläche in den Antrag auf Ausgleichsleistungen übernommen. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr und finden an folgenden Terminen statt.

- Laupheim, Gasthaus Schützen, Dienstag, 28. März 2023
- Ingoldingen, Musikerheim, Donnerstag, 30. März 2023
- Heudorf, Dorfgemeinschaftshaus, Dienstag, 4. April 2023
- Ochsenhausen, Gasthaus Adler, Mittwoch, 5. April 2023

Bei den Veranstaltungen werden Fragen zum Gemeinsamen Antrag bereits vorab geklärt. Somit werden beste Voraussetzungen geschaffen, dass die Anträge korrekt gestellt werden.

Das Landwirtschaftsamt informiert:

Infoabend der Fachschule für Landwirtschaft Biberach

Für zukünftige landwirtschaftliche Führungskräfte und Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter bietet die Fachschule für



Landwirtschaft in Biberach eine praxisbewährte Fortbildung an. Nach 1.400 Unterrichtseinheiten in fünf Semestern schließen die Studierenden mit dem Abschluss „Staatlich geprüfte*r Wirtschaftler*in für Landbau“ ab. Im Rahmen eines Infoabends am Dienstag, 4. April 2023, um 19.30 Uhr informiert die Fachschule für Landwirtschaft über die Fortbildung.

Ein großer Vorteil der Fachschule ist die enge Verzahnung zwischen Theorie und Praxis sowie die intensive Analyse und die Erarbeitung von Strategieplänen für den eigenen Betrieb. Sind die entsprechenden Zulassungsvoraussetzungen gegeben, kann im Anschluss die Qualifikation „Landwirtschaftsmeister*in“ erworben werden. Eine Anmeldung zum Infoabend ist nicht notwendig, Fragen beantwortet das Landwirtschaftsamt unter der Telefonnummer 07351 52-6724.

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert:

Workshop „Unsere Stimme zählt! Mehr Frauen in die Kommunalpolitik 2024!“ am Freitag, 31. März

Nach den Kreistagswahlen 2019 waren 22,6 Prozent der Abgeordneten in den Kreistagen weiblich, in den Gemeinderäten waren es 26,8 Prozent. Von einer paritätischen Verteilung der Sitze in den kommunalen Gremien ist Baden-Württemberg sehr weit entfernt.

Mehr Frauen als Kandidatinnen für die Kommunalwahl 2024 zu begeistern oder zu gewinnen, ist Ziel einer Veranstaltung am Freitag, 31. März 2023, von 13.45 Uhr bis ca. 19 Uhr. Der Workshop findet im Landratsamt Biberach, großer Sitzungssaal, Rollinstraße 9, statt.

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach, Sigrid Arnold, informiert zusammen mit der Biberacher Agenda Geschlechter Gerecht Frauen über den Weg zu einer Kandidatur. Dabei vermittelt Dagmar Wirtz, Politikwissenschaftlerin, Moderatorin und Inhaberin der Firma „Stand.Punkt.Training“ in Laupheim in einem Vortrag „Frauen.Macht.Politik - unser Einstieg in die Kommunalpolitik“ wichtiges Wissen und Tipps rund um eine Kandidatur bei den Kommunalwahlen. Wie komme ich auf eine Wahlliste? Wie mache ich mich in meiner Gemeinde bekannt? Wieviel Zeitaufwand ist mit einer Kandidatur und mit einer Gremiumsarbeit verbunden?

Zudem geben erfahrene Gemeinderätinnen und Kreisrätinnen in kleinen, lockeren Plauderrunden ihre Erfahrungen und Tipps zu einer Kandidatur weiter.

Angesprochen und eingeladen sind alle Frauen, die sich unverbindlich über das Thema Kandidatur informieren möchten, die sich erste Gedanken um eine Kandidatur machen oder bereits entschlossen sind zu kandidieren. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

„Wir wollen Frauen wichtiges Wissen vermitteln und vor allem Lust auf eine Kandidatur bei den Kommunalwahlen 2024 machen. Nichts ist so nahe an den Menschen wie die Kommunalpolitik. Darum ist es wichtig, dass Frauen und Männer paritätisch in diesen Gremien vertreten sind und Frauen ihre Erfahrungen, ihr Wissen und ihre Vorstellungen einbringen. Dazu bedarf es engagierter Frauen, die sich bei den Wahlen 2024 als Kandidatinnen zur Verfügung stellen“, so Sigrid Arnold, Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach. Die Veranstaltung ist überparteilich und kostenfrei und findet am Freitag, 31. März 2023 von 13.45 Uhr bis etwa 19 Uhr im Landratsamt Biberach, Rollinstraße 9, Biberach, großer Sitzungssaal statt. Anmeldung per E-Mail an sigrid.arnold@biberach.de oder telefonisch unter 07351 52-6455.

Kommunaler Präventionspakt des Landkreises Biberach (KOMM)

KOMM fördert Präventionsprojekte an Schulen, in Vereinen und in der offenen Jugendarbeit

Mit dem Programm „KOMM vor Ort“ können seit 2010 Präventionsprojekte an Schulen, in Vereinen und in der offenen

Jugendarbeit gefördert werden. Die Förderung kann bis zu 1.500 Euro pro Projekt betragen. Für eine Förderung kommen Präventionsprojekte in Frage, die mittelbar oder unmittelbar mit den Themenfeldern Suchtprävention, Gewaltprävention und Jugendschutz zu tun haben. Jugendliche sollen durch die Projekte in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden. Ihre psychische Gesundheit und gesellschaftliche Integration sollen gefördert werden. Die Programmunterlagen und die Antragsformulare finden sich unter

<https://www.ju-bib.de/de/KOMM/Foerderung-Komm-vor-Ort>. Einsendeschluss für die Anträge ist Mittwoch, 31. Mai 2023. Die Projektanträge sind digital bei der Kommunalen Suchtbeauftragten per E-Mail an heike.kuefer@biberach.de einzureichen. Wer vorab noch Informationen oder Beratung zu möglichen Projekten braucht, kann bei der Kommunalen Suchtbeauftragten, Heike Küfer anrufen, Telefon 07351 52-6326

Hintergrund

Seit 2008 besteht der Kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach – KOMM, der sich mit den Themenbereichen Suchtprävention, Gewaltprävention und Jugendschutz beschäftigt. Dieser Kommunale Präventionspakt wurde zwischen dem Landkreis, den Städten und Gemeinden, der Polizei und der Caritas geschlossen. In ihm arbeiten verschiedene Kompetenzen zusammen. Wichtige Kooperationspartner sind zudem die Sana Kliniken Landkreis Biberach, die Zentren für Psychiatrie Südwürttemberg und das Staatliche Schulamt Biberach. Mit KOMM handeln die Verantwortlichen gemeinsam, um die Gefahren für Kinder und Jugendliche einzudämmen, Lebenskompetenzen zu stärken und eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Schulnachrichten



Grundschule Gutenzell-Hürbel

Liebe Gemeindemitglieder, am Mittwoch, 05. April 2023 um 11.00 Uhr, findet in der Klosterkirche Gutenzell-Hürbel

ein Schülergottesdienst statt. Alle, die Lust und Zeit haben, sind herzlich dazu eingeladen.

Herzliche Grüße,
die Schüler und das Team
der GS Gutenzell-Hürbel

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten

Mariä Opferung Laubach

St. Kosmas u. Damian Gutenzell

St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de



Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455

Geöffnet: Dienstag von 14:00–16:00 Uhr

Pfarramt Reinstetten Tel. 07352/8261

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 01.–10.04.2023

Samstag, 1.4.

- 14:00 Uhr Kreuzweggang in Laubach
- 15:00 Uhr Taufe von Melina Keller in Huggenlaubach
- 16:00–
- 17:00 Uhr Beichtgelegenheit in Gutenzell
- 18:00 Uhr Vorabendmesse zum Palmsonntag in Hürbel (Jahrtag Theresia Dreyer)

Sonntag, 2.4. – Palmsonntag

- 09:00 Uhr Palmprozession (Beginn bei der Schule) mit Festgottesdienst in Reinstetten
- 10:45 Uhr Palmprozession (Beginn vor der Kirche) mit Festgottesdienst in Gutenzell
- 18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Palmsonntag in Laubach

Dienstag, 4.4.

- 19:00 Uhr Kreuzwegandacht Gutenzell

Donnerstag, 6.4. – Gründonnerstag

- 17:00–
- 18:00 Uhr Beichtgelegenheit in Reinstetten
- 19:00 Uhr Abendmahlsfeier in Reinstetten (mit Kirchenchor), anschl. Agape, 21:00 Uhr Ölbergandacht
- 21:00 Uhr Nachtwache in Gutenzell

Freitag, 7.4. – Karfreitag

- 08:30 Uhr Jugendkreuzweg in Reinstetten
- 10:00 Uhr Kinderkreuzweg in Heggbach (mit Familien)
- 10:00 Uhr Kreuzweg in Gutenzell, gestaltet von der Gruppe Arche Noah
- 11:00 Uhr Kreuzweg in Laubach
- 11:00 Uhr Kreuzweg in Reinstetten
- 15:00 Uhr Karfreitag in Reinstetten (mit Schola), in Laubach, in Gutenzell, in Hürbel
- 19:00 Uhr Karmette in Gutenzell und in Hürbel

Samstag, 8.4.

- 08:00 Uhr Karmette mit Laudes in Reinstetten, Friedhofskapelle
- 08:00 Uhr Karmette mit Laudes in Gutenzell
- 21:00 Uhr Osternachtsfeier in Gutenzell (mit Kirchenchor), Speisesegnung

Sonntag, 9.4. – Ostersonntag

- 09:00 Uhr Osteramt in Laubach (mit Schola), Speisesegnung
- 10:30 Uhr Osteramt mit Umgang in Reinstetten (mit Kirchenchor), Speisesegnung
- 18:00 Uhr Ostervesper in Wenedach (mit Kirchenchor), Speisesegnung

Montag, 10.4. – Ostermontag

- 09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell († Bernhardine u. Josef Miller), Speisesegnung
Emmausgang von Reinstetten (Treffpunkt Kirche 8:30 Uhr) und Laubach (Treffpunkt Kirche 8:00 Uhr) nach Hürbel, gem. Frühstück
- 10:30 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel (mit Kirchenchor), Speisesegnung

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; 18:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 13:30 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell

Freitag: 13:30 Uhr in Eichen; 14:00 Uhr in Wenedach

Kreuzweg im Freien am 1.4.

Wir bieten wieder einen Kreuzweg im Freien an, einen Kreuzweg für alle Kinder, die nicht erwünscht sind und Kinder, die in unmenschlichen Lebensverhältnissen aufwachsen müssen. Am Samstag vor Palmsonntag, den 1. April gehen wir von Wegkreuz zu Wegkreuz und halten inne, um zu beten, zu schweigen, zu bitten. Treffpunkt ist um 14 Uhr in der Laubacher Kirche Maria Opferung, bei trockenem Wetter sind wir ca. 90 Minuten zu Fuß unterwegs und beenden das Gebet im kath. Gemeindehaus mit Tee und Zopfbrot.
Sr. Gisela und Claus Ruchti

Kollekte für das Hl. Land

Am Palmsonntag schauen wir als katholische Christen auch auf Jerusalem, die „Stadt des Friedens“, und auf das Heilige Land, die Heimat Jesu. Dort leben Menschen dreierlei Religionen mit täglichen Zerrissenheiten und in der Sehnsucht nach Frieden. Die Kirchen unterhalten deshalb soziale, karitative und interreligiöse Angebote, die sie jedoch nicht allein aufrechterhalten können. Die Kollekte in den Palmsonntagsgottesdiensten ist daher für die unverzichtbare Hilfe für die Kirchen vor Ort bestimmt.

Missa Chrismatis

Am Montag in der Karwoche, 3. April, feiert Bischof Dr. Gebhard Fürst im Dom zu Rottenburg die Missa chrismatis, in deren Verlauf er die heiligen Öle weihet, die dann auch in unseren Kirchengemeinden zur Sakramentspendung verwendet werden.

Frauenbund Gutenzell – Kreuzwegandacht am 4.4.

Zur Kreuzwegandacht am Dienstag, den 4. April um 19 Uhr in der Kirche Gutenzell laden wir alle herzlich ein. Eine christliche Gebetsform ist der Kreuzweg. Schon immer hatten die letzten Tage im Leben Jesu für die Menschen eine besondere Bedeutung. Als Kreuzweg wird die letzte Leidensstrecke Jesu Christi bezeichnet, die von seiner Verurteilung bis zu seinem Tod und zur Kreuzabnahme reicht. An den bildlichen Kreuzwegstationen in der Kirche wollen wir dem Leiden Jesu gedenken.

Jugendkreuzweg der KLJB Reinstetten

Wir, die KLJB Reinstetten, laden Euch recht herzlich zum Jugendkreuzweg am Karfreitag, den 7. April.2023 um 8:30 Uhr in der Kirche St. Urban in Reinstetten ein. Dieser steht dieses Jahr unter dem Motto „beziehungsweise“. Anschließend könnt Ihr gegen eine kleine Spende selbstgestaltete Osterkerzen erhalten. Im Anschluss an den Jugendkreuzweg dürfen wir Euch zu einem gemütlichen Frühstück im Pater-Rupert-Mayer Haus wieder begrüßen.
Die KLJB Reinstetten

Mittagstisch für Senior*innen der Seelsorgeeinheit am 12.4.

Zur Erinnerung: Das Seniorenessen am 12. April findet um 12 Uhr in Gutenzell im ehem. Kapitelsaal statt. Es sind alle willkommen, die in Gemeinschaft Bratwurst und Kartoffelsalat essen wollen.
Anmeldung: Sr. Gisela



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim
- Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhäuser an der Rottum

Pfarrer Jonathan Wahl, Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot,
Telefon: 08395 936 93 80, E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de,
www.kirche-erolzheim-rot.de
2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

„Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“ | Joh 3,14b.15

Gottesdienste

Sonntag, 02.04.2023

09:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Rot an der Rot mit Prädikantin Hohenhorst und parallel stattfindendem Kindergottesdienst

Veranstaltungen

Montag, 03.04.2023

19:30 Uhr Kirchenchor im Gemeindezentrum Kirchdorf

Mittwoch, 05.04.2023

19:30 Uhr Posaunenchor

Ostergottesdienste

Gründonnerstag, 06.04.2023

18:00 Uhr Gottesdienst im Dorfhaus Kirchberg mit Pfrin. Ebisch und dem Kirchenchor

Karfreitag, 07.04.2023

09:00 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim mit Pfr. Wahl

14:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Rot an der Rot mit Pfr. Wahl

Ostersonntag, 09.04.2023

06:00 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim mit Pfr. Wahl mit Abendmahl, Taufe und anschließendem Frühstück

Ostermontag, 10.04.2023

09:00 Uhr Gottesdienst in unserer Nachbargemeinde Berkheim mit Pfrin. Ebisch

Kinderkirche



Herzliche Einladung zu unserer Kinderkirche im neuen Bauwagen (beheizt) vor der evangelischen Kirche in Rot an der Rot.

Hier wollen wir mit den Kindern miteinander:

- Singen
- Musik machen
- Geschichten erzählen
- Basteln
- Spielen und Mut machen

Die Kindergottesdienste finden jeweils am 1. Sonntag im Monat im Bauwagen während des Gottesdienstes der evangelischen Kirche (ca.45 Minuten) statt.

Wir holen die Kinder in der Christuskirche ab.

Termine sind am:

- 02. April 2023
- 07. Mai 2023

Wir freuen uns auf Euch!

Vereinsnachrichten

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

Sozialverband VdK

Baden-Württemberg e.V.

Barrierefrei verreisen mit dem VdK

Auch in 2023 bietet das VdK-eigene Reisebüro „VdK Reisen“ wieder zwei komplett barrierefreie Reisen für alle Interessierten mit und ohne Behinderung – und unabhängig von einer VdK-Mitgliedschaft – an. In bewährter Kooperation mit „Müller Reisen“ (Bösingen) geht es – im auch für E-Rollstühle tauglichen Reisebus – vom 30. Mai bis 5. Juni an den Ossiacher See in Kärnten. Wer lieber im Herbst wegfahren will, kann vom 17. bis 22. September 2023 auf Tour nach Thüringen. Bei beiden Reisen ist auch das tägliche Ausflugs- und Besichtigungsprogramm behindertengerecht und barrierefrei. Für Detailauskünfte steht „VdK Reisen“ in der Stuttgarter Landesgeschäftsstelle des Sozialverbands VdK, Telefon (07 11) 6 19 56-82 oder -85, bereit. Unter www.vdk-reisen.de finden sich ebenfalls Informationen zu diesen und zu weiteren Reisen, außerdem in jeder VdK-Zeitung auf Seite 18.

Große VdK-Gesundheitsveranstaltungen im Frühling und Herbst 2023

Nach langer Corona-Pause finden die Grünsfelder VdK-Gesundheitstage im Main-Tauber-Kreis wieder am Muttertags-Wochenende, diesmal 13./14. Mai, statt. Die Großveranstaltung mit Vortragsprogramm, Gesundheits- und Reha-Ausstellung sowie kulturellem Rahmenprogramm samt Kinderangebot kann von allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern besucht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstalter ist der VdK-Kreisverband Tauberbischofsheim, der am 13. Mai auch sein 75. Gründungsjubiläum feiern wird.

Darüber hinaus wird der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. am Samstag, 16. September 2023, wieder seinen großen Gesundheitstag für alle Interessierten ganztägig in der Stuttgarter Liederhalle durchführen. Dieses Datum gilt es sich schon heute vorzunehmen. Im Gegensatz zu Grünsfeld ist in Stuttgart eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Die VdK-Zeitung und die digitalen VdK-Medien, wie beispielsweise die Homepage (www.vdk-bw.de), werden zu gegebener Zeit über die Details informieren.

BAGSO-Ratgeber für pflegende Angehörige

„Entlastung für die Seele – Ratgeber für pflegende Angehörige“ lautet der Titel einer bekannten Broschüre der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO), die jetzt wieder erhältlich ist. Sie gibt Antworten auf wichtige Fragen rund um die Pflege von Angehörigen. Denn, in Deutschland sind knapp fünf Millionen Menschen pflegebedürftig und die meisten von ihnen werden zu Hause durch ihre Angehörigen versorgt und betreut. Viele sehen sich mit enormen Anforderungen konfrontiert. Der Ratgeber zeigt denn auch Möglichkeiten der Entlastung auf und ermutigt dazu, rechtzeitig Hilfen von außen in Anspruch zu nehmen. Er kann kostenlos unter www.bagso.de (Rubrik Publikationen) bestellt oder dort als barrierefreies pdf-Dokument heruntergeladen werden. Bei der BAGSO, der auch der Sozialverband VdK als eine von über 120 Mitgliedsorganisationen angehört, sind noch weitere interessante Broschüren erhältlich. Auch telefonische Bestellungen sind unter (02 28) 24 99 93-0 möglich.

Pflege-Erstattungsansprüche erlöschen nicht

Das Gesundheitsversorgungs-Weiterentwicklungsgesetz (GVWG) vom Juli 2021 sieht vor, dass Erben bei der Pflegekasse Kostenerstattungsansprüche innerhalb von zwölf



Monaten nach dem Tod ihres pflegebedürftigen Angehörigen geltend machen können. Das gilt für folgende Leistungen und Kosten: zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel, Kosten für eine Verhinderungspflege, Kosten für Entlastungsleistungen, beispielsweise Tagespflege, oder auch für die Kosten für Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen wie eine barrierefreie Dusche. Wichtig ist, dass die Leistungen vor dem Tod der pflegebedürftigen Person erbracht wurden. „Stellen Sie einen Antrag auf Kostenerstattung, wenn zum Beispiel Verhinderungspflege in Anspruch genommen oder die Wohnung pflegegerecht umgebaut wurde, die Rechnungen aber erst nach dem Tod Ihres Angehörigen bei der Pflegekasse eingereicht werden können“, so der Tipp der Stuttgarter VdK Patienten- und Wohnberatung.



Theatergruppe Gutenzell Theaterausflug nach Fulda

Am vergangenen Wochenende war Fulda das Ziel der Theatergruppe beim diesjährigen Theaterausflug. Fulda

ist die größte Stadt in der Region Ostthessen und deren politisches und kulturelles Zentrum. Für die Teilnehmer stand dabei hauptsächlich Kultur auf dem Programm. Der Auftakt war eine Führung im Stadtschloss von Fulda, eine ehemalige Residenz der Fuldaer Fürstbische und Fürstbischöfe. Dabei bekamen die Teilnehmer sehr interessante Einblicke in die höfische Wohnkultur des 18. Jahrhunderts. Der Großteil des Schlosses dient heute als Sitz der Stadtverwaltung. Einige Teile wurden als Historische Räume rekonstruiert. Sie bieten einen Blick in die Lebenswelt des Absolutismus. Die Theatergruppe konnte dabei den Fürstensaal, den barocken Festsaal und seine prunkvollen Nebenräume besichtigen. Höhepunkt des Rundganges war der Wohntrakt der Fuldaer Fürstbische und Fürstbischöfe des 18. Jahrhunderts. Glanzvolle Rahmungen und Spiegel, kostbare Tapeten und Gemälde entführten die Teilnehmer in die Blütezeit absolutistischer Regentschaft. Am Samstag Nachmittag stand dann die Besichtigung der Altstadt auf dem Programm, für die Gruppe eine interessante Zeitreise, die bis ins Mittelalter führt. Nach einer gemütlichen Einkehr war die Besichtigung des Fuldaer Doms der Schlußpunkt des Kulturprogramms. Am Abend und in der Nacht erkundete die Gruppe die gastronomische Vielfalt in der Stadt. Am Sonntag traten die Teilnehmer die Heimreise an. Ein kurzer Aufenthalt in Rothenburg o.d. Tauber rundete einen gelungenen und schönen Ausflug ab.



Frauenbund Gutenzell

- Kreuzwegandacht -

Eine christliche Gebetsform ist der Kreuzweg. Schon immer hatten die letzten Tage im Leben Jesus für die Menschen eine besondere Bedeutung.

Als Kreuzweg wird die letzte Leidenstrecke Jesus bezeichnet, die von seiner Verurteilung bis zu seinem Tod und Kreuzabnahme reicht.

An den bildlichen Kreuzwegstationen in in der Kirche wollen wir dem Leiden Jesus gedenken.

Zur Kreuzwegandacht am **Dienstag, den 4. April um 19 Uhr in der Kirche Gutenzell** laden wir alle herzlich ein.

VfB Gutenzell e.V.

Bericht der Mitgliederversammlung

Der VfB Gutenzell hat seine turnusmäßig alle zwei Jahre stattfindende Mitgliederversammlung abgehalten. Diese stand ganz im Zeichen der Übergabe des Amtes als Vorsitzenden von Thomas Jerg an Florian Walker. Zu Beginn be-

richtete Schriftführer Andreas Höhn über die aktuelle Vereins- und Mitgliederstruktur. Für die Vereinsmitglieder bietet der VfB aktuell insgesamt 28 verschiedene Sportgruppen an, die von 27 Übungsleitern und Trainern betreut werden. Im Detail wurden die einzelnen Gruppen dann von Florian Walker (Abteilungsleiter Fußball), Jürgen Lendler (Jugendleiter), Melanie Huchler-Segmehl (Referentin Freizeitsport) sowie Christian Haupt (Abteilungsleiter Tischtennis) vorgestellt. Höhepunkte der vergangenen beiden Jahre waren unter anderem das Ortsturnier sowie die Ausrichtung des Gutenzeller Weihnachtstheaters. Florian Walker machte in seinem Beitrag nochmals auf die Strukturreform ab dem Jahr 2024 und die Auswirkungen auf den Bezirk Riss und den eigenen Spielbetrieb aufmerksam, Lendler betonte die Bedeutsamkeit der Nachwuchsarbeit. Haupt und Huchler-Segmehl machten zudem auf vakante Posten in den beiden Sparten Tischtennis und Freizeitsport aufmerksam. Sämtliche Beiträge vermittelten anschaulich ein Bild eines sehr intakten Vereinslebens und wurden abgerundet vom Kassenbericht, wo Kassier Johannes Schick eine solide Finanzlage präsentieren konnte. In seinem Ausblick wies Schick jedoch auf die kommenden, hohen Ausgaben im Hinblick auf die Preissteigerungen sowie der Instandhaltung und Renovierung des Sportgeländes hin. Die Wahlen leitete Bürgermeisterin Monika Wieland, die anerkennende Worte für die geleistete Vereinsarbeit aussprach. Im Besonderen dankte Sie dem ausscheidenden Vorsitzenden, Thomas Jerg, der nach insgesamt 24 Jahren aktiver Vereinstätigkeit und zuletzt 10-jähriger Amtszeit als Vorsitzender nicht mehr zur Wiederwahl stand. Als neuer Vorsitzender wurde Florian Walker gewählt, das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden wird künftig durch Rainer Mayerhofer ausgeübt. Markus Miller übernimmt das Amt des Abteilungsleiters Fußball. Ebenfalls nicht mehr zur Wiederwahl stellte sich nach 30 Jahren aktiver Vereinstätigkeit Jugendleiter Jürgen Lendler. Er wird abgelöst durch Bernd Bär. Unter langanhaltendem Applaus bedankte sich der neue Vorstand Florian Walker bei Thomas Jerg und Jürgen Lendler, die den Verein in den letzten drei Jahrzehnten maßgeblich mitgeprägt haben, ebenso bei dem ebenfalls ausscheidenden Ausschussmitglied Thomas Seidler. In die Vorstandschaft wiedergewählt wurden Johannes Schick (Kassier), Andreas Höhn (Schriftführer) sowie Melanie Huchler-Segmehl (Abteilungsleiter Freizeitsport). Der Ausschuss setzt sich des Weiteren wie folgt zusammen: Benjamin Poser (Spielleiter Fußball), Roman Kloster (Stellvertretender Jugendleiter Fußball), Christian Haupt (Abteilungsleiter Tischtennis), Sophia Miller (Referentin Showtanz), Roman Kloster und Tobias Steinhauser (Öffentlichkeitsarbeit), Alexander Ackermann (Bauangelegenheiten), Patrick Schmid und Manuel Krug (Bewirtung), Tobias Nothhelfer und Sonja Jerg (Bewirtung Sportheim), Michael Seidler (Finanzverwalter Sportheim), Daniel Poser (Hausmeister Sportheim). Im Anschluss unterbreitete Johannes Schick der Hauptversammlung einen ausführlich erläuterten Vorschlag einer adäquaten Anpassung der Mitgliedsbeiträge, welcher schließlich die ungeteilte Zustimmung aller Anwesen-



den erfuhr. Der Ehrenamtsbeauftragte Andreas Höhn ehrte fünf aktive Spieler für 20 Jahre aktives Spielen im Verein. Patrick Schmid, Manuel Krug, Tobias Steinhauser, Alexander Gropper und Johannes Schick erhielten jeweils die Spielerehrennadel in Bronze. Zudem erhielt Andreas Schick die Spielerehrennadel in Silber. Des Weiteren erhielten Michael Seidler, Patrick Schmid, Manuel Krug, Andreas Höhn und Tobias Steinhauser die Verbandsehrennadel in Bronze für ihre 10-jährige Tätigkeit als Ausschussmitglied. Auch Joachim Huchler, Vorsitzender des Gutenzeller Musikvereins, ergriff das Wort und bedankte sich für die stets gute Zusammenarbeit der beiden größten Gutenzeller Vereine. Der ausscheidende Vorsitzende Thomas Jerg richtete zum Ende der Versammlung nochmals seinen Dank an die Gemeinde Gutenzell, die Sponsoren und an alle anwesenden Mitglieder. Ein besonderer Dank ging zudem an seine ehemaligen Ausschusskollegen, alle Fans und Freunde des Vereins sowie an alle ehrenamtlichen Helfer, ohne deren Unterstützung ein intaktes Vereinsleben nicht möglich wäre. Alles in allem sieht sich die Vereinsführung für die anstehenden Aufgaben bestens gewappnet und blickt optimistisch in die Zukunft.



Das Bild zeigt die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Thomas Jerg (von links) und Jürgen Lendler sowie den neuen Vorsitzenden Florian Walker.

Aktive Ergebnisse

VfB II - TSG Achstetten II 2:1 (1:0)
Torschützen VfB II: (28') Patrick Steinhauser, (62') Felix Schmid

Vorschau

Sonntag, 02.04.23

15:00 Uhr VfB - SV Baustetten
13:15 Uhr VfB II - SV Sulmatingen II

Jugendfußball

Unsere Jugendspieler spielen in einer Spielgemeinschaft mit den SF Schwendi und dem SC Schönebürg.

Bei der A-Jugend ist die Bezeichnung SGM SC Schönebürg und bei den anderen Jugendmannschaften SGM SF Schwendi.

D-Jugend

D-Jugend 2 (7er-Mannschaft)

Unsere D2 reiste zum Auswärtsspiel zum FC Wacker Biberach. In einer umkämpften Partie ging Schwendi durch Jonas Mensch mit 1:0 in Führung. Biberach glich postwendend aus. Schwendi gab nie auf und war mutig und kämpferisch. Durch 2 verwandelte Elfmeter durch Malte Betz konnte somit der 3:1 Endstand erzielt werden.

D-Jugend 1 (9er-Mannschaft)

Zu Gast war die Mannschaft der SGM SV Sulmatingen II. Von Anfang an nahm die SGM Schwendi das Spiel in die Hand und so erzielte nach schöner Vorarbeit Luis Huchler das 1:0 (8. min.).

Aufgrund des starken Nachsetzens von Emil Kocour konnten dieser in Minute 17 zum 2:0 erhöhen. Mehrere Chancen wurden wiederum nicht genutzt.

Nach der Halbzeit hätte man per Elfmeter zum 3:0 erhöhen können, leider wurde dieser vergeben. Nach Foul und anschl. 18 m-Freistoß konnte Sulmatingen zum 2:1 anknüpfen. Doch Schwendi zeigte Moral und konnte durch Timo Schick flach zum 3:1 Endstand einschieben.

Am kommenden Samstag ist die 7er-Mannschaft zu Gast bei der SGM SV Baustetten (14.30 Uhr).

Die 9er-Mannschaft hat bereits Osterpause. Wir freuen uns auf zahlreiche Fans

A-Jugend

Vorbereitungsspiel

SGM Schönebürg - JFG Hasel-Roth-Günz 7:0

Tischtennis-Abteilung

Bericht Jungen 14

(25.03.2023) Für unsere Jungen 14 gab es beim Tabellenführer TSV Laupheim nichts zu holen. Man verlor die Partie mit 9:1. Für den VfB spielten Robin Berchtold, Marius Fischer und Tabea Berchtold.

Laupheim war von Beginn an die überlegene Mannschaft und ließ unseren Spielern kaum eine Chance. Die ersten acht Spiele gingen allesamt mit 3:0 an Laupheim. In der letzten Partie schaffte Robin geben Laupheims Nummer 3 den Ehrenpunkt und gewann in vier Sätzen.

Statistik:

Doppel: - - -

Einzel: R. Berchtold (1)

Tabelle: 5. Platz, 0:6 Punkte, 4:26 Spiele

Bericht Jungen 19

(25.03.2023) Unsere Jungen 19 zeigten beim Auswärtsspiel in Ringschnait eine deutliche Leistungssteigerung. Man bezwang den Tabellennachbarn mit 6:4. Für den VfB spielten Tobias Miller, Janis Frank, Lea Miller und Ina Huchler.

Wie schon in den bisherigen Begegnungen der beiden Mannschaften war es eine enge Kiste. Nach den Eingangsdoppeln stand es zwischenzeitlich 1:1. Tobi und Janis gewannen ihre Partie souverän in drei Sätzen, Ina und Lea mussten sich nach fünf spannenden Sätzen geschlagen geben. Auch in den anschließenden Einzeln ging die Spielstandsanzeige gleichmäßig nach oben, bis zum 4:4. Nachdem Ina den fünften Punkt für den VfB beisteuerte, sicherte Lea mit einem 4-Satz-Erfolg den letztendlich verdienten Gesamtsieg.

Statistik:

Doppel: T. Miller / J. Frank (1)

Einzel: T. Miller (1), J. Frank (1), L. Miller (1), I. Huchler (2)

Tabelle: 6. Platz, 2:8 Punkte, 18:32 Spiele

Bericht Herren II

(25.03.2023) Eine überraschend deutliche Niederlage mussten unsere Herren II hinnehmen. Man verlor gegen den SV Baltringen mit 1:8. Für den VfB spielten Reinhold Ruepp, Nina Schmid, Jakob Huchler und Lisa Huchler.

Gutenzell hatte gleich zu Beginn etwas Pech, als man beide Doppel unglücklich verlor. Schmid / L. Huchler mussten sich erst nach fünf hart umkämpften Sätzen geschlagen geben. Ruepp / J. Huchler verlangten bei der Vier-Satz-Niederlage ihren Gegnern ebenfalls alles ab. Auch in den anschließenden Einzeln wollte der Knoten nie so richtig platzen. Lediglich J. Huchler schafft einen Sieg. Er gewann gegen Baltringens Nummer 4. Als es bereits 7:1 für Baltringen stand sahen die Zuschauer nochmals eine spannende Begegnung. Dieses Mal verlor J. Huchler denkbar knapp mit 9:11 im fünften Satz.

Statistik:

Doppel: - - -

Einzel: J. Huchler (1)

Tabelle: 9. Platz, 9:15 Punkte, 57:74 Spiele



Bericht Herren I

(25.03.2023) Unsere Herren I besiegten den TSV Laubach II in heimischer Halle alles in allem deutlich mit 9:4. Für den VfB spielten Christian Haupt, Daniele Rodia, Reiner Wespel, Tobias Hermann, Dominik Feige und Martin Winkler. Grundstein für den späteren Erfolg waren die Doppel. Rodia / Winkler gewannen deutlich in drei Sätzen, Hermann / Feige waren in fünf Sätzen erfolgreich. So war man bereits 2:1 in Führung. In den anschließenden Einzeln zog Gutenzell langsam aber sicher davon. So stand es zwischenzeitlich sogar 6:2 für den VfB. Laubach kämpfte im zweiten Durchgang zwar noch einmal gegen die drohende Niederlage. Jedoch ließen unsere Herren I an diesem Tage nichts mehr anbrennen und machten den Sack nach insgesamt 2:30 Stunden Spielzeit zu. Statistik:

Doppel: D. Rodia / M. Winkler (1), T. Hermann / D. Feige (1)
Einzel: C. Haupt (2), R. Wespel (2), T. Hermann (2), D. Feige (1)
Tabelle: 3. Platz, 20:10 Punkte, 119:74 Spiele

Die nächsten Termine im Überblick

- Fr., 31.03. 18:00 h SV Rißegg – Mädchen 19
- Sa., 01.04. 10:00 h TG Biberach – Mädchen 19
- Sa., 01.04. 18:00 h SV Erlenmoos – Herren I

Die Tischtennis-Mannschaften des VfB Gutenzell freuen sich auf Deinen Besuch!

Alle weiteren Termine sowie ausführliche Informationen zu den einzelnen Teams gibt es auf unserer Internetseite unter www.vfb-gutenzell.de oder auf dem Instagram-Account @vfbgutenzell1946. Dort werden wir auch regelmäßig über die Ergebnisse der einzelnen Spiele berichten.



Hürbler Sportverein e.V.

www.huerbler-sv.de

Spielberichte SGM Reinstetten/Hürbel

Die Winterpause ist vorbei! Nach der, aufgrund einer Spielverlegung vom 19.03.23 auf den 06.04.23, sehr langen Vorbereitung, startet unsere SGM am Sonntag, den 02.04.2023 endlich auch wieder in den Spielbetrieb. Nach dann insgesamt acht Vorbereitungsspielen, von denen sieben gegen meist A-Ligisten gewonnen werden konnten, geht unser Team das Ziel Platz 2 an. Wieviel dabei die gute Vorbereitung wert ist, wird sich direkt am Sonntag zeigen, wenn es gegen einen der drei direkten Konkurrenten geht.

Nächste Spiele:

Sonntag, 02.04.2023

15:00 Uhr **Kunstrasen in Ochsenhausen**
SGM Reinstetten/Hürbel - FC Inter Laupheim

Donnerstag, 06.04.2023

19:00 Uhr in Altheim
SGM Altheim/Schemmerberg - SGM Reinstetten/Hürbel

Nächste Spiele Reserve:

Sonntag, 02.04.2023

12:45 Uhr **Kunstrasen in Ochsenhausen**
SGM Reinstetten/Hürbel - FC Inter Laupheim

Mittwoch, 05.04.2023

19:00 Uhr in Altheim
SGM Altheim/Schemmerberg - SGM Reinstetten/Hürbel

Abteilung Tischtennis

Herren I:

TSG Maselheim: HSV 4 : 9

Geschafft. Meister der Kreisliga A.

Nach dem deutlichen Sieg gegen den Tabellenzweiten hatte man den ersten Tabellenplatz verteidigt und krönte sich zum

Meister. Der HSV kam gut in die Partie und konnte durch Siege von Schlecht/Wiest und Heß/Keller zwei der drei Eingangsdoppel gewinnen. Amann/Mayer unterlagen. Auch aus den ersten beiden Partien im Einzel folgten gleich Siege durch Michael Schlecht und KH Heß. Damit hatte man sich bereits einen guten Vorsprung erarbeitet. Maselheim gab sich aber noch nicht geschlagen und konnte durch Siege über Erwin Amann und Werner Keller wieder aufholen. Danach aber konterte der HSV wieder mit Siegen von Anton Mayer und Robert Wiest und ging bei einem Zwischenstand von 3:6 in den zweiten Durchgang. Zu Beginn mußte sich Michael Schlecht aber gleich seinem Gegner geschlagen geben, was aber KH Heß sofort wieder mit einem Sieg ausgleichen konnte. Die noch fehlenden Zähler zum endgültigen Sieg erspielten in der Folge dann Erwin Amann und Werner Keller.

Vorschau:

Samstag, den 01.04.23

Herren I: 15:30 Uhr in Baltringen

Was sonst noch interessiert

Jede Blutspende zählt:

Blut spenden – Leben schenken!

Drei Prozent der Bevölkerung spendet Blut. Dabei wird Blut täglich zur Behandlung von Patient:innen in Krankenhäusern benötigt.

Täglich werden in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt. Es gibt keine künstliche Alternative für Blut. Patientinnen und Patienten aller Altersklassen sind im Rahmen von Therapien auf die kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Rund ein Fünftel (19 %) der Blutspenden hilft zum Beispiel Patientinnen und Patienten die infolge einer Krebserkrankung therapiert werden.

Ihr Einsatz zählt! Jetzt Blut spenden und Leben schenken!

Nächster Blutspendetermin:

Freitag, dem 14.04.2023

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Veranstaltungshalle, Hauptstr. 74

88477 SCHWENDI

Jetzt Blutspendetermin einfach online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Hätte, könnte, sollte – einfach machen! Benötigt wird für eine Blutspende nur ca. eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme bloß knapp 10 Minuten.

So läuft's: Ablauf einer Blutspende

1. Im Vorfeld Wunschtermin online sichern
 2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
 3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens zur Abfrage der Spendevoraussetzungen
 4. Mit einem kleinen Pils in den Finger wird der Hämoglobinwert bestimmt
 5. Ärztliches Gespräch zur Feststellung der Spendefähigkeit
 6. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500ml Blut
 7. Ruhepause und Verpflegung im Anschluss an die Spende
- Alle Termine sowie kurzfristige Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**. Die Teilnahme an der Blutspende ist nur mit Terminreservierung möglich.



Musikverein Schönebürg

Frühjahrskonzert

Liebe Musikfreunde des Musikvereins Schönebürg, zu unserem diesjährigen Frühjahrskonzert am Palmsonntag laden wir Sie recht herzlich ein.

Unser Konzert findet am **Sonntag, den 02. April 2023** um **19:30 Uhr** in der **Veranstaltungshalle** in **Schwendi** statt.

Die musikalischen Leiter der Kapellen haben auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm für jeden Geschmack zusammengestellt.

Gemeinschaftsjugendkapelle Schönebürg-Mietingen:

Musikalische Leitung: Marek Scheliga

Jubilance (Jame Swearingen)

Easy Pop Suite (Dizzy Stratford)

Break-Up! (Thomas Asanger)

Musikalische Leitung: Erwin Kempter

Fiskinatura (Thiema Kraas)

Carthago (Anselmo Loretan)

The Washington Post (J.P.Sousa arr. Siegfried Rundel)

Sax, Wind & Funk (arr. Stefan Schwalgin)

80er KULT(tour) (Thiemo Kraas)

Wir würden uns freuen, Sie unter unseren Gästen begrüßen zu dürfen.

Musikverein Dettingen e.V.

Osterkonzert des Männerchors

Der Musikverein Dettingen lädt recht herzlich am **Ostersonntag, 9. April 2023 um 20 Uhr zum Osterkonzert des Männerchors** in die Festhalle Dettingen ein.

Der Männerchor gestaltet das diesjährige Osterkonzert gemeinsam mit dem Männergesangsverein Sängerkunst aus Wain. Der Männerchor unter Leitung von Tobias Schädler hat ebenso wie die Sänger des Männergesangsvereins Sängerkunst wunderschöne traditionelle Stücke und Volksweisen vorbereitet, wie zum Beispiel „Hurra, wir leben noch“ von Milva oder das Tessiner Volkslied „Pferde zu viere tragen“.

Außerdem werden wieder zahlreiche Ohrwürmer und bekannte moderne Klassiker präsentiert. Unter anderem „So liab hob I di“ von Andreas Gabalier oder „Sound of Silence“ von Paul Simon, Arr. Peter Schnur.

Mathevorbereitung in den Osterferien beim Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr. Das Büro ist während der Ferien geschlossen.

Abschlußprüfung Realschule - Mathe

Osterferienkurs mit Irmgard Rueß vom 11. April bis 14. April täglich von 9 bis 11.15 Uhr in der Realschule, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.01, Kursgebühr: 60,50 €, Kurs-Nr. 31912

Im Kurs werden zunächst die Grundlagen anhand von Musteraufgaben wiederholt und schließlich prüfungsfähiger Aufgaben besprochen. Ziel ist die Unterstützung der Schüler bei ihrer häuslichen Vorbereitung. In Zusammenarbeit mit der Schule wird versucht eine Überschneidung mit der schulischen Vorbereitung zu vermeiden.

Schwerpunkt-Themen-Wünsche können gemeldet werden, so dass diese Themen berücksichtigt werden können.

Bitte bereitlegen: Schreibzeug, Block, Taschenrechner, Formelsammlung, Mathe-Buch, Vorbereitungsheft „Stark-Heft“.

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Ochsenhausen

Unterstützung für Pflegende durch die Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen von Caritas und Diakonie Biberach trifft sich wieder am **Dienstag, 4. April ab 14 Uhr** im **katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen**, Jahnstr. 6. Herzlich eingeladen zum Treffen sind alle, die ein Familienmitglied pflegen oder betreuen bzw. die Pflege auf sich zukommen sehen. Auch neue Teilnehmende und Interessierte sind willkommen.

Petra Stumpp, Pflegebereichsleitung der Ökumenischen Sozialstation Ochsenhausen, stellt an diesem Nachmittag Unterstützungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige durch den häuslichen Pflegedienst vor.

Dabei werden sowohl die klassischen, pflegerischen Tätigkeiten wie Duschen, Waschen, An- und Auskleiden etc. zur Sprache kommen wie auch die sog. „Behandlungspflege“, z.B. Medikamentenabgabe, Stützstrümpfe an- und ausziehen usw. Ebenso wird im Vortrag auf Betreuungsleistungen und auf hauswirtschaftliche Unterstützung eingegangen. Auch die Finanzierung der einzelnen Hilfen wird Thema sein. Gerne steht die Referentin im Anschluss an ihren Vortrag für Fragen der Teilnehmenden zur Verfügung.

Um besser planen zu können, wird um Anmeldung bis zum 3. April gebeten bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per Mail unter richter@diakonie-biberach.de. Aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen!

vhs Illertal

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Freitag, 31.03.2023

ACHTUNG TERMINÄNDERUNG!!! Android - Smartphone und Tablet - Vertiefung (Harald Belz), 1 Termin, 13:30 - 16:30 Uhr, 32 Euro, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Mittwoch, 12.04.2023

Kinderkochkurs Pizza und Pasta (Elisabeth Guter), 1 Termin, 14 - 17 Uhr, 19 Euro, Realschule Erolzheim, Küche

Dienstag, 18.04.2023

Deutsch - A1 Anfänger mit geringen Vorkenntnissen (Silvia Weiß), 10 Termine, dienstags und donnerstags, 18 - 20 Uhr, 106,70 Euro, Realschule Erolzheim

Ich stehe zu mir und dem, was ich brauche! - Selbstbestimmt Handeln im Alltag (Iris Espenlaub), 18:30 - 21:30 Uhr, 21 Euro, Rathaus Erolzheim

Mittwoch, 19.04.2023

NEU! Hatha-Yoga am Morgen für Anfänger - auch für Senioren (Sarah Speidel), 10 Termine, 9 - 10 Uhr, 66,70 Euro, Dorfhaus Kirchberg, Josefsaal, OG

Donnerstag, 20.04.2023

ONLINE- Yin-Yoga in Kombination mit ätherischen Ölen für alle (Sabrina Hölzl), 4 Termine, 18:15 - 19:30 Uhr, 35 Euro

ONLINE: Excel 1 - Grundlagen der Tabellenbearbeitung - Kooperation vhs Biberach (Susanne Bennewitz), 1 Termin, 19 - 20 Uhr, 13 Euro

ONLINE: Entspannungszeit für mich - für alle (Sabrina Hölzl), 4 Termine, 20 - 21 Uhr, 35 Euro

Samstag, 22.04.2023

Explosionsbox - für Jung und Alt (Isabel Gaus), 1 Termin, 14 - 17 Uhr, Schüler 16 Euro, Erwachsene 20 Euro, Realschule Erolzheim, Schülercafe

ONLINE: Bewerben mit Erfolg - Kooperation vhs Biberach (Axel Graser), 1 Termin, 10 - 16 Uhr, 56 Euro

ONLINE: Zur Traumstelle mit einer Online-Bewerbung - Kooperation vhs Ehingen (Thilo Herzau), 1 Termin, 14 - 16 Uhr, 39 Euro



Nähworkshop: Wir nähen eine Kosmetiktasche - für Jugendliche und Erwachsenen (Daniela Theurer), 1 Termin, 17 - 20 Uhr, 29 Euro, Dorfhäus Kirchberg, Gemeinschaftsraum, EG
Sonntag, 23.04.2023

Menschen und Porträts fotografieren indoor und outdoor - Workshop - mit vielen Tipps und Tricks (Karl Wobig), 1 Termin, 9 - 17 Uhr, (Mittagspause 12 - 14 Uhr), 49 Euro, Rathaus Erolzheim, Sitzungssaal groß, 2. OG
Freitag, 12.05.2023

Überraschung zum Muttertag - ab 5 Jahre (Martina Niedermaier), 1 Termin, 15:30 - 18 Uhr, 14 Euro, Realschule Erolzheim, Schülercafé, Haupteingang

Neue Rapunzel Welt mit Besucherzentrum

Die Firma Rapunzel in Legau hat ein neues Besucherzentrum - die Rapunzel Welt- mit Museum, Bäckerei, Restaurant und Schauproduktion gebaut. Hier erleben wir BIO mit allen Sinnen. Wir nehmen an einer Führung durch das neue Gebäude teil und probieren einige Produkte von Rapunzel. Sie haben die Möglichkeit, das Museum mit einem Kombiticket zu besuchen, bitte bei der Anmeldung angeben (Zuschlag von 5 Euro). Anschließend können Sie im Laden einkaufen und noch das Restaurant besuchen. Abfahrt ist am Rathaus mit der Fa. Föhr. Zustiegsmöglichkeiten: Bonlanden, Berkheim, Tannheim. **Donnerstag, 27.04.2023, 9 - 15 Uhr**, 34 Euro. Der Preis beinhaltet die Busfahrt und Führung mit Verkostung.

Kloster Bonlanden

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu - in der eucharistischen Anbetung. In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Palm-Sonntag, 02.04.2023, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit!

Ganz Ohr - einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr - einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube - ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg - und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr - einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist mittwochs bis sonntags und feiertags geöffnet, von 10.00 bis 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

(KL)OSTER-Weg

Auf unseren (KL)OSTER-Weg - mit besonderen Neugestaltungen - laden wir Sie wieder herzlich ein, vom 01.04. bis 16.04.2023.

Der Weg beginnt an den Stufen östlich vom roten Sportplatz, östlich der Turnhalle.

Für ein Wegstück liegen dort Steine bereit – gerne dürfen Sie einen Stein Ihrer Wahl mittragen. Sie werden erfahren, dass er sich „verwandeln“ lässt; durch IHN wird Beschweris zu Leichtigkeit, werden Lasten aus Ihrem Alltag zu Ihren österlichen Aufbrüchen ...

Erschließende Texte und kindgerechte Beschreibungen führen Sie ein in das biblische Geschehen vom Einzug Jesu in Jerusalem in den „Oster-Garten“ und weiter auf den Weg nach Emmaus in die Klosterkirche.

Im Labyrinth des „Oster-Gartens“ erwarten Sie bis einschließlich Karfreitag Kreuzwegtafeln. Anschließend wird das Labyrinth zum österlichen Meditationsweg, der zum großen Osterei in der Mitte führt, als Sinnbild für die schöpferischen Kräfte und das Geheimnis der Auferstehung.

Wir danken Frau Goerz, Malerbetrieb Vetter aus Erolzheim, für die Kunst am Osterei und der Künstlerin Margrete Klein aus Ostfildern, für die Gestaltung des Grabes und der Station Emmaus in der Klosterkirche.

Tauchen Sie ein in die biblischen Erzählungen und lassen Sie sich mitnehmen auf unseren beeindruckenden (KL)OSTER-Weg.

INFO - www.kloster-bonlanden.de



Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

„Das Evangelium ist die Kraft Gottes, die jeden rettet, - der glaubt“ (Paulus im Römerbrief, Kap. 1, Vers 16).

In unserem „Hand- oder Grundlagen-Buch“ über den christlichen Glauben, dem Römerbrief, haben wir in den letzten Wochen viel über den Willen Gottes, über Sünde und Schuld erfahren. Aber auch über Gottes unfassbare und unbeschreibliche Gnade und Güte, die wie ein Rettungsschirm über uns Menschen steht. Aber auch, wie der Mensch zu Gott finden kann. Von einem ganz prominenten Menschen möchte ich heute schreiben, der durch einen Vers aus dem Römerbrief zum lebendigen Glauben an Gott gefunden hat:

„Vor vielen Jahren saß einmal ein sehr erfolgreicher junger Mann auf einer Bank. Sein Leben widerte ihn an. Seine Erfolge konnten seine schrecklichen Schwächen nicht überdecken.“



Wollust und Gier bestimmten sein Leben. Voller Verzweiflung nahm er die Bibel zur Hand und las: „Unser Leben soll vorbildlich und ehrlich sein, damit es vor den anderen Anerkennung findet. Wir wollen nicht an ausschweifenden Festen und Trinkgelagen teilnehmen, keinen Ehebruch begehen, nicht in sexueller Zügellosigkeit leben und uns auch nicht auf Streit und Eifersucht einlassen. Haltet euch an Jesus Christus, den Herrn, und lasst euer Leben von Ihm bestimmen“ (Römer 13, die Verse 13+14).

Dieser Mann war Augustinus. Er lebte von 354 bis 430 n.Chr. Er hatte in seinem jungen Leben so ziemlich alle Höhen und Tiefen des menschlichen Daseins durchlebt. Durch die Botschaft des Römerbriefes veränderte Gott das Leben dieses gequälten jungen Mannes völlig. Gott gebrauchte ihn auf wunderbare Weise. Er wurde Bischof von Hippo (heute Annaba/Algerien), Kirchenlehrer und anerkannter Theologe, Philosoph und Buch-Autor (siehe Wikipedia)“.

Diese frohe Botschaft lesen wir in der Bibel. *Sie hat Sprengkraft! Sie kann Menschen verändern. Auch heute noch! Wenn wir uns mit dem Römerbrief beschäftigen, entwickeln wir ein besseres Verständnis dafür, was Gott in und durch Christus für uns Menschen getan hat. Wenn wir zulassen, dass das Wort Gottes und der Heilige Geist unseren Verstand und unser Herz formen, dann verändert sich auch unser Leben. Öffnen Sie Ihren Geist, Ihr Herz und Ihren Willen für die machtvollen Worte dieses Briefes!*

Suchen Sie noch ein passendes Geschenk für Ostern? *Wenn Sie noch weitere Biografien über Menschen lesen wollen, die durch die Bibel zum lebendigen Glauben an Gott gefunden haben, empfehlen wir das Buch „Helden des Glaubens“ Band I von Michael Kotsch. Hier werden 33 Persönlichkeiten aus der Kirchengeschichte beschrieben, wie sie zu Gott fanden.*

Lesen Sie bitte einmal den Römerbrief ganz durch. *Wir wünschen Ihnen eine besinnliche und stressfreie Karwoche! Denken Sie darüber nach, was vor 2000 Jahren in Jerusalem geschah.*

Bleiben Sie gesund!

Unter www.cg-erolzheim.de finden Sie weitere Infos über uns. Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg e.V.

Bearbeitungszeiten von Einkommensteuererklärungen deutlich angestiegen

Baden-Württemberg schneidet im Länder-Ranking schlecht ab

Für die Bearbeitung von Einkommensteuererklärungen benötigen die Finanzämter in Baden-Württemberg im Bundesvergleich zu viel Zeit. Mit durchschnittlich 54 Tagen schneiden die baden-württembergischen Finanzämter im deutschlandweiten Vergleich mit Rang 13 auch in diesem Jahr schlecht ab. Im Vorjahr landete man auf Platz 14. Am schnellsten blieben die Finanzämter in Berlin mit einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von jetzt 40 Tagen, gefolgt von den Ämtern in Hamburg (40,1 Tage) und Sachsen (46 Tage). Dieses Ergebnis liefert eine aktuelle bundesweite Umfrage des Steuerzahlerbundes, die sich auf die Steuererklärungen bezieht, die bis Ende 2022 für das Veranlagungsjahr 2021 abgegeben wurden.

Auffällig ist, dass in allen Bundesländern die Bearbeitungszeit der Finanzämter im Vergleich zum Vorjahr angestiegen ist. Und in fast allen Ländern fällt dieser Anstieg sogar deutlich aus. So auch in Baden-Württemberg. Denn die durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Einkommensteuererklärungen des Vorjahres stieg in Baden-Württemberg laut Auskunft des Finanzministeriums im Jahr 2022 auf 54 Tage an. Im Jahr 2021 hatten die Steuerzahler nur 46 Tage auf ihren Steuerbescheid von der Finanzverwaltung warten müssen.

Auch bei der Bearbeitung der Steuererklärungen von Arbeitnehmern, die meist deutlich weniger aufwendig sind, benötigten Baden-Württembergs Finanzämter deutlich länger als im Vorjahr, sprich 50 statt 42 Tage. Der deutschlandweite Trend geht auch hier in Richtung einer längeren Bearbeitungszeit. Und auch hier fällt der Anstieg meist deutlich aus.

Verwunderlich ist, dass die Bearbeitungsdauer trotz der Zunahme der Fälle, die automatisiert erfolgen, stark angestiegen ist. Auch in Baden-Württemberg ist die Zahl der sogenannten „Autofälle“ höher geworden. Sie kletterte im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr von damals 15,1 Prozent auf jetzt 16,5 Prozent. Dass hier noch Luft nach oben ist, zeigt ein Blick in den bundesweiten Vergleich. Zwar liegt der Gesamtdurchschnitt hier mit gut 17 Prozent nur unwesentlich über Baden-Württemberg, allerdings gelang es sowohl Bayern als auch Berlin die Autofall-Quote um fast sechs Prozent zu steigern. Spitzenreiter ist hier Thüringen mit einer Quote von 22 Prozent. Im Falle eines sogenannten „Autofalls“ wurde der Bescheid bereits nach 10-14 Arbeitstagen versandt. Wird die Erklärung über ELSTER eingereicht, verkürzt sich die Bearbeitungszeit noch einmal um etwa 1-2 Arbeitstage.

„Der drastische Anstieg der Bearbeitungszeit von durchschnittlich 46 auf jetzt 54 Tage ist eine Entwicklung in die ganz falsche Richtung“, macht Eike Möller, der Landesvorsitzende des Bundes der Steuerzahler Baden-Württemberg, deutlich. Zudem lasse diese Entwicklung nichts Gutes für die Zukunft ahnen. „Die Finanzämter werden im Jahr 2023 sehr viel Arbeit mit den Grundsteuererklärungen und zusätzlichen Fällen wegen der Energiepreispause haben. Unsere Befürchtung ist groß, dass aufgrund dessen die Bearbeitungsdauer von Einkommensteuererklärungen nochmals länger wird und die Steuerzahler somit noch länger auf ihre Erstattung warten müssen. Das ist Haushalten, die auf das Geld in den heutigen Zeiten dringend angewiesen sind, nicht zuzumuten“, stellt Möller klar.

Auch ein großes Ärgernis bleibt weiterhin bestehen, vielmehr ist es gar noch größer geworden. Die extrem unterschiedlich langen Bearbeitungszeiten zwischen den einzelnen Ämtern in Baden-Württemberg. Im Jahr 2021 reichte die Spanne von 31 Tagen bis zu 63 Tagen. Im Jahr 2022 hatte das schnellste Finanzamt einen durchschnittlichen Bearbeitungszeitraum von 35 Tagen, das langsamste Amt benötigte dagegen im Durchschnitt 80 Tage für die Bearbeitung einer Einkommensteuererklärung. „Dies bedeutet, dass Steuerzahler hier deutlich mehr als doppelt so lange auf ihre Steuerrückzahlung warten mussten, als Steuerzahler, die bei dem zügig arbeitenden Finanzamt veranlagt wurden. Gegen diesen Missstand gilt es entschieden vorzugehen“, fordert der BdSt-Landesvorsitzende Möller. Aus Sicht des Steuerzahlerbundes muss die Finanzverwaltung hier gegensteuern. Eine Lösung könnte eine weitere Ausweitung der Autofallquote sein, um die Sachbearbeiter zu entlasten. Zudem fordert die sehr aufwendige Grundsteuerreform ihren Tribut nicht nur von genervten Bürgern, sondern auch von den Finanzbeamten, die derzeit durch die Bearbeitung von Einsprüchen gegen den Grundsteuerwertbescheid mit erheblicher Mehrarbeit konfrontiert werden. Warum sich das Finanzministerium weigert, die Grundsteuerwertbescheide mit einem Vorläufigkeitsvermerk zu versehen, ist aus Sicht des Steuerzahlerbundes nicht nachvollziehbar. „Denn so muss jeder Bürger einzeln Einspruch einlegen. Ein Aufwand, der sowohl für die Bürger als auch für die Finanzverwaltung vermeidbar wäre“, stellt Möller fest.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Informationsveranstaltung

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Ulm, lädt am 25.04.2023 ein zur Informationsveranstaltung



Rente und Steuern – Was muss ich wissen?

Wer ist als Rentner steuerpflichtig?

Wie bekommt das Finanzamt die Daten?

Wer muss oder kann Beiträge zahlen?

Wie wird der steuerpflichtige Anteil der Rente berechnet?

Die Informationen werden anhand von Musterfällen erläutert

Diese und weitere Fragen erklären unsere Rentenexperten in allgemein verständlicher Form.

Die Informationsveranstaltung findet am **Dienstag, 25.04.2023**, 16 Uhr im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind erforderlich bis spätestens 20.04.2023 unter Tel.: 0731 920410, Fax 0731 92041-193, E-Mail: regio.ul@drv-bw.de

Agentur für Arbeit

Veranstaltungshinweis

Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 11. April ein Online-Seminar mit dem Titel „Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler“ an. Die Veranstaltung bietet Tipps für die Erstellung von Bewerbungsunterlagen und geht auf Besonderheiten bei Online-Bewerbungen ein. Dabei wird geklärt, wie man die perfekte Bewerbung schreibt, wie moderne Bewerbungen heute aussehen und wo die Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung, einer Bewerbung per Mail und einer klassischen Bewerbung liegen. Weiter gibt es Hinweise, wo man gute Bewerbungsvorlagen finden kann und was es sonst noch zu beachten gibt. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:30 Uhr und ist auch für ganze Schulklassen geeignet.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

AOK Ulm-Biberach informiert

Zahl der Pollenallergiker im Landkreis Biberach steigt Klimawandel sorgt für eine Ausdehnung der Pollensaison

Heuschnupfen hat im Frühjahr Hochsaison, dann ist der Pollenflug besonders intensiv. Wegen der milden Temperaturen hat sich die Blütezeit bei einigen Pflanzen deutlich ausgedehnt, sodass Pollenflug bereits im Januar möglich ist. Viele Allergiker sind schon jetzt von den typischen Beschwerden wie juckenden Augen, ständigem Niesen oder laufender Nase betroffen. Etwa zwölf Millionen Menschen leiden laut Robert Koch-Institut in Deutschland an Heuschnupfen. Das entspricht rund 15 von 100 Personen. Eine Auswertung der AOK Ulm-Biberach unter ihren Versicherten zeigt, dass auch im Landkreis Biberach in den vergangenen Jahren immer mehr Menschen aufgrund einer Pollenallergie ärztlich behandelt wurden. 2021 waren es 4.722 AOK-Versicherte, während die Zahl 2017 noch bei 3.806 gelegen hatte. Die Zahl der Behandlungen ist zwischen 2017 und 2021 pro Jahr im Durchschnitt um 5,34 Prozent gestiegen.

„Bei einigen Pflanzen hat sich die Blütezeit aufgrund des Klimawandels und der in der Tendenz gestiegenen Temperaturen deutlich ausgedehnt, sodass Pollenflug schon im Januar oder sogar im Dezember möglich ist“, sagt Dr. Sabine Hawighorst-Knapstein, Fachärztin bei der AOK Baden-Württemberg. So sei wissenschaftlich belegt, dass die Birkenpollensaison 2018 bereits sechs Tage früher begann als noch 1988. Auch die Zahl der Tage mit starker Pollenbelastung nahm in den vergangenen Jahren deutlich zu. Laut Allergieinformationsdienst breiten sich aufgrund der wärmeren Umgebung immer mehr Pflanzen aus, die früher in Deutschland nicht

wuchsen. Dazu zählt beispielsweise die Beifuß-Ambrosia, die zwischen August und dem ersten Frost blüht. „Eine einzige dieser Pflanzen kann bis zu einer Milliarde Blütenpollen abgeben. Zudem ist ihr Blütenstaub offenbar deutlich aggressiver als Blütenpollen heimischer Pflanzen. Eine Konzentration von mehr als zehn Pollenkörnern pro Kubikmeter Luft reicht bereits aus, um heftige allergische Reaktionen auszulösen“, so die Ärztin.

Bei einer Pollenallergie bekämpft das körpereigene Immunsystem übermäßig stark die normalerweise harmlosen Eiweiße, die in den jeweiligen Pollen enthalten sind. Der allergische Schnupfen kann sich durch häufiges Niesen, eine laufende oder verstopfte Nase sowie tränende und juckende Augen bemerkbar machen. Bei starken Beschwerden fühlen sich viele Betroffene zudem schlapp und müde. Auch asthmatische Beschwerden wie Husten und Kurzatmigkeit können auftreten. Das Wichtigste bei einer Allergie sei, den Auslöser zu meiden. Bei einer Pollenallergie gar nicht so einfach; dessen ist sich die Medizinerin bewusst. „Deshalb ist es für betroffene Menschen umso wichtiger, dass sie über das Krankheitsbild und seine Ursachen gut informiert sind, die Zusammenhänge verstehen und Ausweichstrategien entwickeln. Je besser Allergikerinnen und Allergiker ihre Krankheit verstehen, umso weniger werden sie in ihrem Alltag von den krankheitstypischen Beschwerden beeinträchtigt.“ Um die Beschwerden zu lindern, können zudem verschiedene Medikamente eingesetzt werden. „Heilen können diese Arzneimittel die Allergie jedoch nicht“, so die AOK-Ärztin.

Damit sich Betroffene tagesaktuell über das Belastungsrisiko informieren können, gibt der Deutsche Wetterdienst gemeinsam mit der Stiftung Deutscher Polleninformationsdienste e. V. einen Pollenflug-Gefahrenindex heraus. Er informiert während der Pollenflugzeit über die Intensität der Pollenbelastung für den aktuellen und die beiden folgenden Tage, was eine vorausschauende Anpassung des Verhaltens und der Medikation für Allergiker erleichtert. Inzwischen gibt es zudem für Smartphones auch zahlreiche Apps, die über die aktuelle Pollenbelastung informieren.





**Deutsches
Rotes
Kreuz**



Blutspenden = Leben retten

Infos und Termine
unter www.blutspende.de

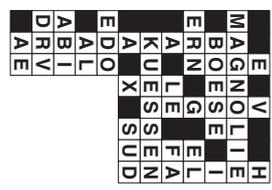
© Shutterstock/wavebreakmedia

Tulpen- baum	eine Zauber- formel		Männer- name	ost- franz. Depart- ment	der Erlöser	
▶	▼					
	schlimm ▶				Kletter- pflanze	
▶			latei- nisch: Gesetz		frühe semit. Bez. für Gott	▶
süd- deutsch: Haus- flur		männ- licher franz. Artikel	▶		Initialen Spiel- bergs	
Zu- neigung zeigen	▶					
früherer Name Tokios		öhlaltige Frucht		Abkoch- brühe	▶	
▶						
dt. Hoch- schul- reife (Kw.)						
▶						
▶						
dt. Ren- tenver- sicherung (Abk.)						



DEIKE 0423-A6-2

Foto: © Clipdealer/DEIKE 760R73K2





Impressum

Herausgeber:
 Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
 Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
 Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Bürgermeisterin Wieland oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:
 Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:
 Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:
 07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
 Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:
 07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
 Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
 Katharina Härtel (verantwortlich)
 Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:
 700 Exemplare
 Wöchentlich am Freitag

Abonnement:
 07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
 Bezugsgebühr Jahresabo 32,40 €

Mediadaten:
www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:
 07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Müll gehört nicht auf die Straße!

Halte unseren Ort sauber!





Nächste Woche ist VOLLVERTEILUNG

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Werben Sie jetzt noch effektiver in Ihrem Mitteilungsblatt: Erreichen Sie mit Ihrer Anzeige nicht nur die Abonnenten, sondern nahezu alle privaten Haushalte.

Gerne unterbreitet Ihnen unsere Anzeigenabteilung ein persönliches Angebot und steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung!

anzeigen@duv-wagner.de
07154 8222-70

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 14/15



Mein Nahversorger
Frische vor Ort

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-0
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de



Nothilfe für Menschen aus der Ukraine ●

Ihre Spende als CARE-Paket.

IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40
oder www.care.de



Einscannen und einfach über PayPal spenden.



care®

wirkt. weltweit.

STELLENANGEBOTE

REINIGUNGSKRAFT

(m/w/d) auf einer Wohngruppe
Heggbacher Wohnverbund in Heggbach,
60 %, unbefristet

www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung



menschlich ehrlich

Neues aus der StVO

Mindest-Überholabstand für Kraftfahrzeuge



www.gib-acht-im-verkehr.de

...beim Überholen von Radfahrern/innen,
Fußgänger/innen und E-Tretrollerfahrer/innen

Grafik/Bildquelle: BMVI



Wir suchen Dich!



Wir suchen in Gutenzell-Hürbel:

Austräger (m/w/d)

für das Gebiet 2: Alpenweg, Edelbeurer Str., Hardtweg, Kleinsberger, Moosreuterweg, Obere Platzgasse, Untere Platzgasse, Ziegelstädele, u.a.

- Ab sofort
- Ab 13 Jahren
- Vergütung nach Laufzeit
- Erscheinungstag ist Freitag
- Anlieferung erfolgt ans Rathaus
- Zeitaufwand ca. 2 Std.

Interessiert? Jetzt bewerben unter zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

Druck + Verlag **WAGNER** Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Werben mit Erfolg

WAHLANZEIGEN/PARTEIEN

Liebe Bürgerinnen und Bürger
von Gutenzell-Hürbel,

am Sonntag, 7. Mai 2023 wählen Sie einen neuen Bürgermeister für unsere Gemeinde. Und genau der möchte ich gerne für Sie sein! Meine Bewerbungsunterlagen habe ich bereits frühzeitig abgegeben.



BÜRGERMEISTERWAHL 2023

BÜRGERGESPRÄCHE MIT DEM
KANDIDATEN **THOMAS JERG**

An folgenden Terminen haben Sie die Gelegenheit, mich persönlich kennen zu lernen:

- **Freitag, 31. März ab 19 Uhr im Gasthaus Adler in Hürbel**
- **Montag, 3. April ab 19 Uhr im Sportheim Gutenzell**

Ich möchte dabei mit Ihnen ins Gespräch kommen. Neben der Vorstellung meiner Ideen möchte ich aber auch Ihre Anliegen aufnehmen und erfahren, was Ihnen als Bürgerinnen und Bürger wichtig ist.

Ich freue mich daher auf Ihr Kommen sowie auf informative Abende!


Ihr Bürgermeister-Kandidat

Kontakt:
E-Mail: bm-kandidat-thomas-jerg@web.de
Handy / WhatsApp: 0178 / 175 72 01

GESCHÄFTSANZEIGEN

STANDORT EICHENBERG

IHR BAUSTOFF- RECYCLINGPLATZ

www.maxwild.com/standorte

 **Max Wild**
Profis ohne Grenzen



Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag:

7:30 bis 11:45 Uhr | 13:00 bis 16:45 Uhr

Freitag:

7:30 bis 11:45 Uhr | 13:00 bis 15:45 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat:

8:00 bis 11:45 Uhr

01.04.23 | 06.05.23 | 03.06.23 | 01.07.23 |

05.08.23 | 02.09.23 | 07.10.23

Annahme:

Aushub, Beton, Bauschutt, Asphalt, Holz, Mischabfall und Gipsbaustoffe

Ausgabe:

Sand, Kies und Zierkies gewaschen | Schotter | Humus gesiebt | Rindenmulch | zertifizierter RC-Asphalt, RC-Beton und RC-Mix in verschiedenen Körnungen

Baustoff-Recyclingplatz Eichenberg Eckental 1, 88450 Berkheim
Telefon +49 8395 920 920 | eichenberg@maxwild.com

